

Medieninformation, 5.10.2022

Arbeitskreis Kapitalmarkt Österreich der ÖVFA startet Dialog-Initiative mit Kapitalmarkt-Stakeholdern und der Politik

- Förderung betrieblicher und privater Pensionsmodelle/Altersvorsorge
- Ausbau Finanzbildung an Schulen
- Stärkung des heimischen Eigen- und Fremdkapitalmarkts

Der von der ÖVFA initiierte Arbeitskreis Kapitalmarkt Österreich, der aus den Fachverbänden Aktienforum, CFA Austria, CIRA, ÖVFA, Fachverband der Pensionskassen der WKÖ, VÖIG und der Wiener Börse besteht, hat in einem Positionspapier die wichtigsten Ansatzpunkte für die Politik zusammengefasst und im Rahmen einer Veranstaltung am 5.10.2022 in der Säulenhalle der Wiener Börse präsentiert.

Die wichtigsten Ansatzpunkte fassten dabei Edith Franc (Wiener Börse), Stefan Maxian und Paul Severin (beide ÖVFA) in Vertretung des Arbeitskreises wie folgt zusammen:

- **Rasche Umsetzung der im Regierungsprogramm angekündigten Maßnahmen**
 - Förderung Pensionsmodelle/ Altersvorsorge
 - Weiterhin Nein zur Finanztransaktions-Steuer (FTT)
 - Wiedereinführung der Behaltefrist
- **Umfassende Wirtschafts- und Finanzbildung als Grundlage für ein selbstbestimmtes Finanzleben und als Basis für private Geldanlage**
- **Steigerung der privaten und institutionellen Investorenbasis**
- **Stärkung der Eigenkapitalbasis österreichischer Unternehmen**
- **Vereinfachung der „Being Public“-Vorschriften für bereits börsennotierte Unternehmen**

„Die Aktie wird in Österreich ideologisch dämonisiert, was heimische private Anleger davon abhält, sich - zur langfristigen Vorsorge ähnlich der Schweiz - an Parade-Unternehmen wie Andritz, Wienerberger, etc. zu beteiligen“ so Fritz Mostböck, Präsident der ÖVFA und Mit-Initiator des Arbeitskreises. „Ein funktionierender Kapitalmarkt bietet privaten Anlegern die Möglichkeit langfristiger Vorsorge, hat positive Auswirkungen auf Wirtschaft wie Beschäftigung und erhält letztlich starke wettbewerbsfähige Unternehmen.“ Damit ist er eine wesentliche Voraussetzung für mehr Wohlstand, Wirtschaftswachstum und Beschäftigung. Paul Severin ergänzt: „Unternehmen müssen Ihre Kapitalstruktur optimal gestalten und ihre Eigenkapitalbasis nachhaltig stärken, wozu ein entwickelter und starker Kapitalmarkt eine unbedingte Voraussetzung ist.“

Das gesamte Positionspapier finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Friedrich Mostböck, Präsident ÖVFA

Kontaktdaten: Tel. +43-50100 – 11902; friedrich.mostboeck@erstegroup.com

Stefan Maxian, Vorstandsmitglied ÖVFA

Kontaktdaten: Tel. +43-1-71707-5673, stefan.maxian@rbinternational.com

Paul Severin, Vorstandsmitglied ÖVFA

Kontaktdaten: Tel. +43-1-50100 – 19982; paul.severin@erste-am.com

ÖVFA – Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management, Frankgasse 10/7, 1090
Wien T: +43 (1) 533 50 50, E: office@ovfa.at, I: www.ovfa.at | ZVR-Zahl: 386256122